[**www.deutsches-gemeindeblatt.de**](http://www.deutsches-gemeindeblatt.de) **– öffentliche Investitionen frühzeitig erkennen**

Neben den klassischen Anträgen für Genehmigungen aller Art, Bestellung von Wirtschaftsprüfern, Gutachtern usw. prägen aktuelle Themen wie Breitbandausbau, Mobilität, Smart-City die Arbeit der kommunalen Gremien. In letzter Zeit stellen mehr und mehr Städte und Gemeinden interessante Informationen auf den eigenen kommunalen Webseiten zur Verfügung oder sie erlauben den Zugriff auf ihre Ratsinformationssysteme. Die Auswertung dieser Medien geben Hinweise auf die Agilität einzelner Kommunen, d.h. sie sind ein Indiz dafür, wie ehrgeizig und stringent die Ziele für die Modernisierung unserer Gesellschaft durch die politisch verantwortliche Executive vorangetrieben und umgesetzt werden. Um die Informationen aus den kommunalen Sitzungen für Interessenten nutzbar zu machen, hat die Berliner Agentur Auftrag-Select spezielle Suchmaschinen und Analysetools entwickelt und stellt die Ergebnisse auf dem Portal [www.deutsches-gemeindeblatt.de](http://www.deutsches-gemeindeblatt.de) zur Verfügung.

Besonderer Schwerpunkt dieser Analysen sind die Planungen der Gremien mit investivem Charakter. Nicht alle diese Planungen münden allerdings in öffentliche Ausschreibungsverfahren, sondern die meisten werden zusammen mit Partnern umgesetzt, die auch schon die Planungsphasen intensiv begleitet haben.

Das Portal steht in seinen Grundfunktionen allen Interessenten kostenfrei zur Verfügung. Diese Nutzung umfasst die Bildschirmsuche nach den enthaltenen Informationen durch Angabe von Filterkriterien. Die bisherigen Nutzer lassen sich in folgende Gruppen unterteilen:

* Gemeindevertreter informieren sich hier über die Aktivitäten der anderen Kommunen in ihrem Landkreis oder Bundesland – oder natürlich auch in anderen Regionen der Bundesrepublik Deutschland.
* Dienstleister - Planer, Gutachter, und Berater – finden auf diesem Portal Anregungen für Kontaktaufnahmen zu kommunalen Entscheidungsträgern.
* Lieferanten und Objektausstatter können sich rechtzeitig positionieren, weil Informationen über entsprechende Vorhaben schon sehr frühzeitig – in der Planungsphase - zur Verfügung stehen.

Berlin, den 03.09.2018